



Future 4 Kids e.V. Rotebühlplatz 17, 70178 Stuttgart

An die Mitglieder, Paten und Förderer des Vereins Future 4 Kids e.V.

Der Vorstand informiert

Stuttgart, im Dezember 2019

Liebe Freunde des Vereins,

wir finden, dieses Jahr ging viel schneller herum, als die Jahre zuvor. Stimmt natürlich nicht! Vielleicht kommt es uns einfach nur so vor, weil das Jahr so ereignisreich war und bei uns im Verein so unglaublich viel Tolles passiert ist. Wie jedes Jahr zum Ende des Jahres möchten wir Euch über unsere Aktivitäten berichten.

Projekt Gesundes Frühstück

Wir sind sehr dankbar und absolut überwältigt, denn der Kreis der Frühstückspaten ist auch in diesem Jahr wieder gewachsen. Seit September betreuen wir 40 Kindertagesstätten, 2600 Kinder werden somit jeden Tag mit einem gesunden Frühstück, Snack oder Vesper versorgt.

Es gibt sehr viel positive Resonanz. In manchen Einrichtungen haben sich bei den Kindern kleine Interessengruppen zum Thema "Gesundes Frühstück" gebildet, und, obwohl es ihnen gar nicht bewusst ist, sind sie bereits große Multiplikatoren. Sie laden andere Kinder zum Mitmachen ein, erklären ihnen, was sie gerade zubereiten, und lassen die Kostbarkeiten stolz probieren. Dies alles passiert in einer lustigen Dreikäsehoch-Atmosphäre ©.

Dieses Jahr dürfen wir drei neue Frühstückspaten begrüßen:

- Den Rotary Club Fernsehturm, vertreten durch Herrn Hild
- die Firma Bital System GmbH, vertreten durch Herrn Hasenmaier und Herrn Mazzotta
- Herr und Frau Rehle von der Rehle Ingenieur GmbH haben eine zweite KITA als Pate übernommen

Vielen herzlichen Dank an unsere Paten für diese großartige Unterstützung!





Was uns besonders freut, ist, dass viele Paten aktiv mit in das Projekt einbezogen werden. So war kürzlich Frau Wahl von der FrauenFinanzBeratung Barbara Rojahn & Kolleginnen in ihrer KITA und gestaltete die Wände mit Mosaiksteinen. Der VfB dreht in regelmäßigen Abständen ein "Dingsda-Quiz" mit den Kindern. Diese lustige Quizshow wird im Stadion ausgestrahlt. Und auch der Rotary Club Fernsehturm hat angekündigt dass sie sich gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern wünschen. Das finden wir ganz großartig!

Aber auch externe Unternehmen kommen auf uns zu.

So kam ein Team von Daimler zu uns. Sie wollten gemeinsam mit Kindern irgendetwas entstehen lassen. Etwas Tolles, etwas Großes, etwas Lustiges!

Gesagt – Getan, denn wir finden für jeden der zupacken möchte, ein passendes Projekt. So wird nächste Woche eine überdimensionale Holzkugelbahn im Foyer der Einrichtung Fleinerstraße entstehen. Die Daimlermitarbeiter haben geplant, gemalt, entwickelt und hoffen nun, dass alles auch in der Praxis klappen wird, und sie die Kinder nicht enttäuschen werden. Wir haben die Entwürfe schon gesehen und können verraten: es wird ganz großartig - eine wunderbare Kugelbahn-Galaxis wird im Eingangsbereich entstehen.

Wir werden auf alle Fälle in dem nächsten Infobrief genauer darüber berichten.

Bei tropischen Temperaturen feierten wir im Juli unser traditionelles Future 4 Kids Sommerfest. Dieses Mal war es eine ganz besondere Feier, denn unser Frühstücksprojekt feiert 10-jähriges Jubiläum. WOW – zehn Jahre!

Viele Frühstückspaten, zahlreiche Einrichtungsleiter/innen, sowie Vertreter vom Verein und vom Jugendamt nahmen an diesem Fest teil. Unter dem Motto "Power of Colours" feierten wir einen tollen Nachmittag, mit einem bunten Tanz der Kinder, einer Vernissage, einem lustigen Wer-Weiß-Was-Quiz sowie einem leckeren Buffet mit vielen gesunden Schlemmereien.



v.l.n.r. Frau Karin Rehle (Ingenieurbüro Rehle), Frau Ute Eiben (Gebäudereinigung Eiben), Oliver Heller (Vorstand Future 4 Kids e.V.), Frau Isabel Fezer (Bürgermeisterin Referat Jugend und Bildung Stuttgart), Christine Potnar (VfB Stuttgart)



Refugee Kids

Wie wir bereits berichtet haben, ist es in diesem Projekt ein wenig ruhiger geworden. Die Unterstützung hat sich etwas geändert, denn viele Flüchtlingsfamilien konnten nun in eigene Wohnung ziehen und sind oftmals schon stark integriert.

Es gibt aber nach wie vor Sinnvolles zu tun. Wir unterstützen somit weiterhin regelmäßig einzelne Aktivitäten und Ideen und entwickeln zusammen mit unseren Kooperationspartnern tolle Projekte. Hier ein kleiner Auszug:

- Initiierung von vier Spendenläufen mit dem Klett-Verlag, der Digitalagentur oddity, der Volcom Group sowie dem Mövenpick-Hotel Airport. Viele Unternehmen laufen mittlerweile das dritte Jahr für Future 4 Kids.
- Sachspenden-Koordination (Kleidung, Kinderwägen, Schuhe, Fahrräder, Tischkicker, Kleinmöbel, etc.)
- Unterstützung bei der Erstausstattung für Grundschüler.
- Vermittlung von Musicaltickets für betreute Wohngruppen vom Caritas.
- Unterstützung bei Wohnungs- und WG-Suche.
- Vermittlung von Jobs, Sprachpaten und Förderunterricht.
- 10 Jugendliche aus einer betreuten Wohngruppe durften zusammen mit uns den "Christmas Garden" in der Stuttgarter Wilhelma erleben.
- Zusammen mit der LBBW organisieren wir bereits im zweiten Jahr eine Weihnachtsbaumwunschaktion. 116 Kinder und Jugendliche bekommen ihren ganz persönlichen Wunsch erfüllt.
- Gemeinsam mit arthelps wurden Workshops mit einer betreuten Wohngruppe durchgeführt. Ziel ist die Neugestaltung des Hobbykellers in der WG.
- Skaterevent mit Volcom in der Containerstadt auf der Waldau in Stuttgart mit 54 Kindern.

Sonderprojekt: Murad / Jemen

In diesem Projekt gibt es leider eine sehr schlechte Nachricht, denn die große Schwester von Murad ist auch an der Sichelzellenanämie erkrankt. Die Familie hat es erst sehr spät bemerkt, nämlich als ihr Gesicht bereits komplett gelb angelaufen war. Die kleine Meryam (13) wird nun ebenfalls von uns mitversorgt. Laut der Ärzte muss sie alle sechs Wochen eine Bluttransfusion erhalten, zudem die gleichen Medikamente wie Murad.

Beide sind sehr tapfer und der kleine Murad begleitet selbstverständlich seine Schwester zu jeder Transfusion.





Meryam, Vater und Murad im Krankenhaus

Da während des Ramadans die Lebensmittel in Sanaa sehr teuer sind konnten wir Dank der Spenden die Familie von Murad mit Grundnahrungsmittel versorgen. 50 kg Mehl, 20 kg Zucker, 20 kg Reis, 40 kg Gemüse, Tomatenpaste, 1 kg Tee, 20 Liter Öl sowie 5 kg Waschmittel wurden von Mohammed eingekauft und verpackt.



Die ganze Familie schickt ein herzliches Dankeschön und ganz liebe Grüße



Suppenküche im Jemen

Im Jemen leiden laut UNICEF aktuell zwei Millionen Kinder an Hunger. Krankenhäuser, Banken und Schulen sind vielerorts geschlossen. Da wo es noch Schulen gibt, kippen die Kinder aufgrund mangelnder Ernährung oft bewusstlos vom Stuhl. Dabei ist es gerade diese Generation, die später gezwungen ist, den mühsamen Weiteraufbau zu leisten.

In all diesem Elend gibt es einen kleinen aber wichtigen Lichtblick durch Future 4 Kids:

Im Dezember 2018 starteten wir mit einer Suppenküche in der Umhani Schule in Sanaa mit 250 Kindern. Heute, nur 12 Monate später, betreuen wir zusammen mit der Stuttgarter Organisation STELP vier Schulen. Somit werden zwischenzeitlich 1650 Kinder jeden Tag von uns mit einer warmen Mahlzeit versorgt.

Wir haben es sogar geschafft eine Notsuppenküche während der langen drei-monatigen Sommerferien aufrecht zu erhalten, denn normalerweise bleiben in den Ferien alle Schulgebäude geschlossen. So konnten sogar in den Ferien die Kinder mit einer Mahlzeit versorgt werden.

Zudem beobachten wir viele positiven Nebeneffekte:

Die Eltern, die in Kriegszeiten andere Sorgen haben als Schulunterricht, sind aufgrund der Essensausgabe eher bereit die Kinder dennoch in die Schule zu schicken. Ebenso ist die Solidarität unter den Schülern ein kleiner Lichtblick in diesem sinnlosen Krieg. So schmieren die älteren Kinder die Brote für die Kleineren.

Mittlerweile hat sich unsere duftende Suppe in Sanaa rumgesprochen, denn auch die noch kleineren Geschwisterkinder laufen morgens mit in die Schule und warten bis zur Pause, um dann das warme Süppchen zu genießen. Wir finden das ganz wunderbar und natürlich möchten wir auch die kleinsten Kinder von Herzen gerne mitversorgen.







Unser Projekteiter, Herr Mohammed Baza, aus dem Jemen, kam im September nach Deutschland.

Wir haben dieses zum Anlaß genommen und unsere erste eigene Vernissage/Infoveranstaltung organisiert. Unter dem Motto "Jemen – gestern und heute!" berichtete uns Mohammed über sein vom Krieg zerstörtes Land, über die Hungersnot und über die Menschen, aber auch über die Infrastruktur, die Touristik und über das Leben von gestern und heute. Wir haben an diesem Abend Antworten erhalten, und haben sehr viel über diesen Stellvertreterkrieg erfahren. Dieser Krieg, der so wahnsinnig brutal die Zivilbevölkerung trifft. All diese Worte trafen uns mitten ins Herz!





Ein Gast hat an diesem Abend gefragt "Herr Baza, wie können wir Sie im Jemen unterstützen, können wir irgendetwas tun, oder sind wir zu klein um irgendetwas zu bewirken" Mohammed beantwortete diese Frage umgehend mit JA und ergänzte: "Mit eurer Hilfe habt ihr bereits unzähligen Kindern vor dem sicheren Hungertod gerettet."

Diese Antwort ist eigentlich die Wichtigste, denn wir, als sehr kleine Organisation in Stuttgart, können offensichtlich sehr viel bewirken – nämlich Kinderleben retten! Mit nur **60 Euro** können wir ein Kind ein ganzes Schuljahr versorgen.



Unten vlnr: Serkan Eren (Stelp), Mohammed Baza (Jemen) Heiko Grelle (Future 4 Kids), Tom Lupo (arthelps) Oben vlnr: Stefanie Liebig (Future 4 Kids) Cornelia Schwarz (Moderation), Thomas Aders (ARD)

Wir sind sehr stolz und dankbar, dass wir mit Euch zusammen schon so viel erreicht haben! Das ist großartig – ein ganz großes Dankeschön an allen Spender und Engagierten!

Vor zwei Wochen hat uns Mohammed auf ein neues Problem aufmerksam gemacht:

Kalte Kinderfüße -Jemen

Auch im Jemen ist die Winterzeit angekommen, denn die Temperaturen gehen nachts oftmals weit unter den Gefrierpunkt. Die Schulkinder kommen bei diesen eisigen Temperaturen barfuß, strümpfig oder mit Badelatschen in die Schule, da das Geld für Schuhe und Wintersachen in den Familien fehlt.

Ein paar Schuhe kostet im Jemen 7 Euro. Das heißt, für nur 7 Euro sorgen wir bei einem Kind für warme, wohlige und gesunde Füße.

Helft uns zu helfen!





Lasst uns auch dieses Projekt gemeinsam voranbringen, so dass wir diese Bilder nicht mehr sehen müssen.



Um unsere Jemen-Projekt nachhaltig zu initiieren, sind wir auf Spendengelder angewiesen.

Helfen Sie uns beim Unterstützen - gemeinsam und zusammen!

Kooperationen

Die bestehenden Kooperationen wurden auch in diesem Jahr weiter ausgebaut. Dieses Jahr haben wir tolle Partnerschaften mit den Stuttgarter Organisationen STELP und arthelps gestartet. Es ist klasse und so dringend notwendig, dass die Synergien genutzt werden können. Tolle Projekte sind bereits entstanden und wir werden nicht locker lassen und stetig am Ball bleiben.

Soziale Medien / Facebook / Website

Die Aktivitäten sind nach wie vor ungebremst. Inzwischen folgen uns 4510 Abonnenten auf Facebook, das sind 1.300 Interessierte mehr als noch im letzten Jahr.

Die Internetseite future4kids.de wird in Kürze von dem neuen Kooperationspartner SalesMachine GmbH betreut, da der bisherige Partner seine Unterstützung zum Jahresende beendet hat.

Unsere Online-Spendenplattform wird nach wie vor sehr gut genutzt. In diesem Jahr ist unser Tool von sehr vielen Spendern mit einem Spendenvolumen von rund 13.000 Euro genutzt worden (Stand 11/2019).





Infobriefe per Mail

Die Infobriefe haben sich als wichtiges Kommunikationsmedium weiter etabliert, und von vielen Empfängern erhalten wir sehr positives Feedback. Mittlerweile befinden sich knapp 400 Abonnenten in unserem Adressverteiler.

Nun freuen wir uns auf ein neues, ebenso erfolgreiches Jahr! Wir haben weiterhin große Ziele, die wir stetig mit sehr viel Engagement und Herzblut verfolgen werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen fröhliche Weihnachten, einen glücklichen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Lieben und für uns Alle ein großartiges Jahr 2020.

Der Vorstand, Beirat und das gesamte Team von Future 4 Kids e.V.